

Ehrenamtler des Vereins sind die starke Säule

Der SV Breinig feiert sein 100-jähriges Bestehen und zeichnet viele verdiente Mitglieder aus. Auch DFB-Ehrenpräsident Egdius Braun im Saal.

VON HEIKE EISENMENGER

Stolberg-Breinig. Grob überschlagen, ist Martin Breuer im Laufe der vergangenen vier Jahrzehnte mindestens bei 2000 Spielen im Trikot des SV Breinig dem Ball hinterher gejagt. Bereits als Steppke klickte er beim SV Breinig und auch heute als 46-Jähriger ist die Lust am Fußball unvermindert. Breuer ist auch Jugendleiter und gibt damit viel von dem zurück, was man ihm als Kind mit auf den Weg gab. Es sind Menschen wie er oder Sigfried

Matheis, der seit 17 Jahren Kassierer im Vorstand ist, die mit einer Selbstverständlichkeit Aufgaben im Verein übernehmen und damit die Gemeinschaft auf starke Säulen stellen. Viele dieser engagierten Mitglieder standen bei Dieter Jollet, Vorsitzender des Vereins, im Rahmen des Festes zum 100. Bestehen am Samstag in der Mehrzweckhalle auf der Geehrtenliste.

Das Fest war gut besucht. Besonders freute sich der Vorstand über den Besuch des DFB-Ehrenpräsidenten Egdius Braun, der es sich



Diese Damen und Herren vom SV Breinig wurden mit der „Silbernen Verdienstnadel“ des Fußballverbandes Mittelrhein beim Festabend ausgezeichnet. Fotos: H. Eisenmenger

nicht hatte nehmen lassen, persönlich „seinem“ Verein zu gratulieren. In Journalistenkreisen wird gemunkelt, Braun gebe nur den Kollegen ein Interview, die wissen, wo Breinig liege und in der Konsequenz auch den SV Breinig kennen. „Das entspricht der Wahrheit“, sagte der 85-Jährige auf Nachfrage verschmitzt.

Wie für den ehemaligen DFB-Chef, so ist auch für Martin Sasse (22) der SV Breinig die sportliche Heimat. „Ich bin von Klein auf dabei, so wie auch viele meiner Freunde“, erzählte der junge Fußballer. Doch nicht nur die sportliche Aktivität ist ein Grund für die Verbundenheit zum Verein, sondern auch das Miteinander. „Nach dem Training gehen wir meistens noch was trinken oder auch am Wochenende zusammen raus. Das gehört einfach mit dazu.“

Jungen Menschen eine sinnvolle Möglichkeit der Freizeitgestaltung anzubieten, das ist für den stellvertretenden Vorsitzenden

Michael Boßhammer die Motivation. Mit 26 Jahren gehört er zu den Jüngsten im Vorstand. „Ich hoffe, durch meine Vorstandsarbeit gerade die Jüngeren anzusprechen und aktiv mit einzubeziehen.“

Insgesamt gehören rund 650 Mitglieder dem Verein an. Jollet ist es wichtig, verdiente Mitglieder, die oft unsichtbar für die Öffentlichkeit im Hintergrund mitarbeiten, wenigstens bei Festen ins Rampenlicht zu rücken.

Es standen gleich mehrere Ehrungen am Jubiläumsabend an: Neben den Vereinsehrungen wurden auch die „Silberne Verdienstnadel“ des Fußballverbandes Mittelrhein überreicht. Diese Aufgabe übernahm der Kreisvorsitzende Raphael Lamm, der Simone Marcellie, Eckhard Schenk, Ralf Gellen, Marco Ganser, Albert Willems, Paul Berger, Martin Breuer, Boris Conrads, Stefan Sasse, Werner Frösch, Josefine Chantraine und Horst Walter ehrte.

Den Ehrenkrug für die Mitglie-

der, die seit einem halben Jahrhundert im Verein sind oder sich in besonderer Weise eingebracht haben, überreichten Jollet und seine Stellvertreter, Boßhammer und Frank Sous, an Burghardt Burke, Paul Berger, Manfred Conrads, Dieter Ganser, Manfred Noack, Franz-Josef Chantraine, Hans Ganser, Werner Nellessen, Siegfried Matheis und Rudolf Braun.

Dieses Jahr doch kein Bundesligist zu Gast

Eigentlich wollte der SV Breinig in diesem Herbst aus Anlass seines Jubiläums noch ein Spiel der ersten Mannschaft gegen einen prominenten Bundesligisten austragen (wir berichteten). Aus Termingründen wird dies aber verschoben. Die Breiniger hoffen nun, im kommenden Frühjahr einen Termin und einen namhaften Gegner zu finden.



Immer am Ball: René Lauscher ist eines von 650 Mitgliedern im SV Breinig, der am Samstag sein 100. Bestehen feierte.